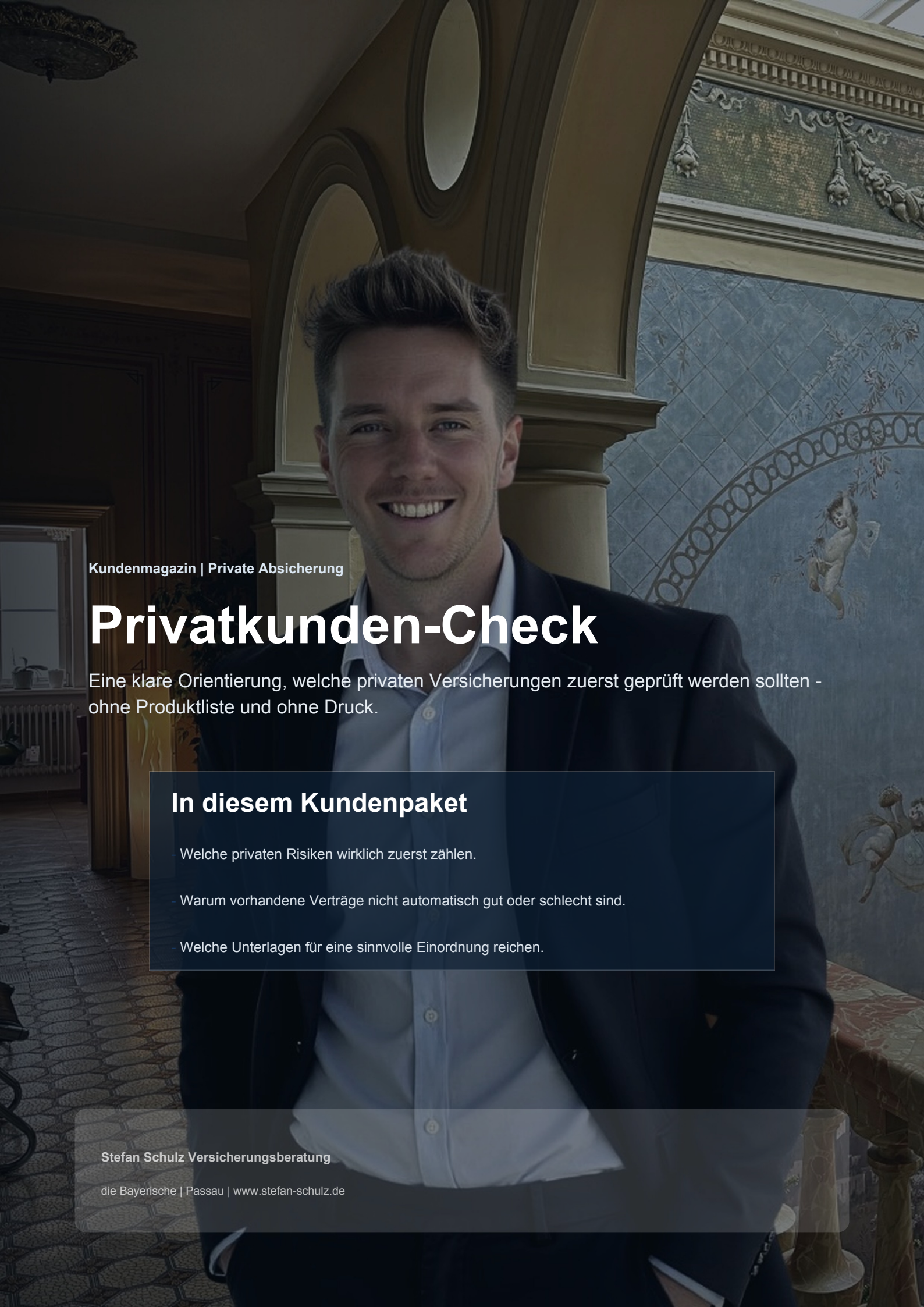




Kundenmagazin | Private Absicherung

# Privatkunden-Check

Eine klare Orientierung, welche privaten Versicherungen zuerst geprüft werden sollten - ohne Produktliste und ohne Druck.

## In diesem Kundenpaket

- Welche privaten Risiken wirklich zuerst zählen.
- Warum vorhandene Verträge nicht automatisch gut oder schlecht sind.
- Welche Unterlagen für eine sinnvolle Einordnung reichen.

**Stefan Schulz Versicherungsberatung**

die Bayerische | Passau | [www.stefan-schulz.de](http://www.stefan-schulz.de)

# Private Absicherung wird besser, wenn sie sortiert wird.

Viele Haushalte haben einzelne Verträge, aber keine klare Reihenfolge. Der Privatkunden-Check trennt existenzielle Themen von Komfortbausteinen und zeigt, wo doppelte, fehlende oder veraltete Lösungen liegen können.

## 01 | Einkommen

### Arbeitskraft zuerst prüfen.

Berufsunfähigkeit, Dienstunfähigkeit, Krankentagegeld und laufende Verpflichtungen gehören früh auf den Tisch.

## 02 | Alltag

### Haftung und Wohnen ordnen.

Privathaftpflicht, Hausrat, Wohngebäude, Rechtsschutz und KFZ müssen zur Lebenssituation passen.

## 03 | Vorsorge

### Langfristige Ziele strukturieren.

Altersvorsorge, bAV, Gesundheit und Vermögensaufbau werden nicht isoliert betrachtet.

## Die wichtigste Beratungsregel

Nicht jeder Vertrag muss neu. Gute Beratung erkennt auch, was bleiben sollte. Geändert wird nur, wenn Leistung, Beitrag oder Lebenssituation dafür sprechen.

# Die Rangfolge ist wichtiger als die Anzahl der Produkte.

Ein sauberer Check beginnt bei den Risiken, die finanziell wirklich wehtun können. Danach folgen Optimierung und Komfort.

| Bereich             | Worum es geht                                                            | Typische Prüffrage                                                                       |
|---------------------|--------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Arbeitskraft</b> | Einkommen sichern, falls Krankheit oder Unfall langfristig einschränken. | Reicht die Leistung im Ernstfall wirklich für Miete, Kredit und Alltag?                  |
| <b>Haftung</b>      | Schäden gegenüber Dritten können schnell existenziell werden.            | Sind Familie, Schlüssel, Internet, Ehrenamt oder Tiere passend eingeschlossen?           |
| <b>Wohnen</b>       | Hausrat, Wohngebäude, Elementar und Glas sinnvoll trennen.               | Passt die Summe zum heutigen Besitz oder Objektwert?                                     |
| <b>Gesundheit</b>   | Zusatzschutz nur dort, wo Nutzen und Beitrag zusammenpassen.             | Ist der Baustein ein echter Mehrwert oder nur ein teurer Komfort?                        |
| <b>Vorsorge</b>     | Altersvorsorge, bAV und bestehende Verträge gemeinsam betrachten.        | Gibt es Förderung, Garantien oder Altverträge, die man nicht vorschnell anfassen sollte? |

# Welche privaten Bausteine im Check konkret geprüft werden.

Die Produktfrage kommt erst nach der Risikofrage. Trotzdem hilft eine klare Landkarte, damit Kunden verstehen, warum ein Vertrag Priorität hat oder bewusst warten kann.

| Baustein                         | Nutzen                                                                                                                                       | Worauf es in der Beratung ankommt                                                                                              |
|----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Private Haftpflicht</b>       | Schützt vor finanziellen Folgen privater Personen-, Sach- und Vermögensschäden und hilft auch bei der Abwehr unberechtigter Ansprüche.       | Deckungssumme, Familie, Schlüsselverlust, Forderungsausfall, Ehrenamt, Internet, Tiere und kleine Nebentätigkeiten prüfen.     |
| <b>Hausrat</b>                   | Sichert Möbel, Kleidung, Elektronik und Wertsachen gegen typische Gefahren wie Feuer, Leitungswasser, Einbruchdiebstahl, Sturm und Hagel ab. | Versicherungssumme, Wohnfläche, Wertsachen, Fahrrad, Homeoffice, Unterversicherung und Elementargefahren sauber einordnen.     |
| <b>Wohngebäude / PrimeHome</b>   | Schützt das Eigenheim, fest verbundene Gebäudeteile und je nach Lösung auch präventive Wohngebäude-Bausteine.                                | Gebäudedaten, Sanierungen, Elementarschutz, Rohbau, Photovoltaik, Wärmepumpe, Nebengebäude und Wasserschadenprävention prüfen. |
| <b>Rechtsschutz</b>              | Kann helfen, wenn Streitkosten in Privatleben, Beruf, Verkehr, Wohnen oder Vermietung entstehen.                                             | Wartezeiten, versicherte Bereiche, Selbstbeteiligung, Vermieterrechtsschutz und bestehende Konflikte klären.                   |
| <b>Arbeitskraft und Vorsorge</b> | BU/DU, Krankentagegeld, bAV und private Altersvorsorge sichern Einkommen und Zukunftsplanung.                                                | Nicht isoliert verkaufen. Bedarf, Budget, Gesundheitslage und bestehende Altverträge zusammen prüfen.                          |

## Was Kunden davon haben

Der Check soll kein Stapel neuer Angebote werden. Er zeigt, welche Lücke zuerst geschlossen werden sollte, welcher Altvertrag wertvoll ist und wo ein Wechsel nur dann Sinn macht, wenn Leistung oder Beitrag wirklich besser werden.

## Für den Check vorbereiten

- Versicherungsscheine, Beitragsrechnungen oder Vertragsübersicht.
- Wichtige Lebensdaten: Beruf, Familie, Wohnen, Kredite, Selbstständigkeit oder Nebenjob.
- Bestehende bAV, Altersvorsorge, Riester oder private Rentenverträge.
- Offene Fragen, Unzufriedenheit oder konkrete Beitragserhöhungen.
- Falls vorhanden: Schadenhistorie oder abgelehnte Anträge.

1

### Bestand sortieren

Vorhandene Verträge werden nach Risiko, Beitrag und Aktualität geordnet.

2

### Lücken erkennen

Existenzielle Risiken und Doppelungen werden klar benannt.

3

### Plan erstellen

Sie erhalten eine ehrliche Reihenfolge: behalten, verbessern, ergänzen oder später prüfen.

# Aus der ersten Einschätzung wird eine belastbare Entscheidung.

Private Absicherung wird erst dann sauber, wenn persönliche Daten, bestehende Verträge, Ziele und mögliche Alternativen nebeneinanderliegen.

## Direkter Kontakt

Termin: [www.stefan-schulz.de/termin](http://www.stefan-schulz.de/termin)

Backoffice Passau: 0851 988 470

E-Mail: [Stefan.Schulz@diebayerische.de](mailto:Stefan.Schulz@diebayerische.de)

## Für eine belastbare Einschätzung

- Bestehende Verträge oder aktuelle Konditionen bereitlegen.
- Ziele, Zeithorizont und Schmerzpunkte offen benennen.
- Check-Ergebnis, Rechnergebnis oder Vertragsunterlagen als Orientierung mitbringen.

| Schritt | Was passiert                                                                  | Ergebnis                                        |
|---------|-------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| 1       | Check-Ergebnis, Rechnerwert oder Unterlagen werden kurz fachlich eingeordnet. | Unklare Annahmen werden sichtbar.               |
| 2       | Bestehende Verträge, Förderungen, Kosten oder Risiken werden daneben gelegt.  | Die Empfehlung wird konkreter.                  |
| 3       | Sie erhalten eine klare Rangfolge: wichtig, sinnvoll, später prüfen.          | Keine Produktliste, sondern Entscheidungshilfe. |

## Unser Beratungsanspruch

Keine Produktliste, kein Schnellurteil. Die Empfehlung soll zeigen, welche Entscheidung zuerst Wirkung hat, welche Absicherung warten kann und wo bestehende Lösungen besser nicht vorschnell ersetzt werden.

persönlich in Passau, bei Kunden vor Ort oder digital

klare Rangfolge statt unübersichtlicher Produktvorschläge

Dieses PDF ist als Kundeninformation gedacht. Es enthält keine individuelle Steuer-, Rechts-, Anlage- oder Finanzierungsberatung. Konkrete Empfehlungen entstehen erst nach Prüfung der persönlichen Situation.